

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

„Stummer's Ingenieur.“ Internationales Organ für das Gesamtgebiet des technischen Wissens und Repertorium der hervorragendsten, ausländischen Fachjournale. Herausgeber und Redacteur: Joseph von Stummer-Traunfels. Abonnement jährlich 10 fl. (20 Mark).

Inhalt von Nr. 121, November 1876.

Holzbearbeitungsmaschinen auf der Philadelphiaer Weltausstellung. — Die dynamo-electrische Maschine von Gramme. — Ueber die Ersparung von Brennmaterial durch die Einführung der Gasfeuerung bei Dampfkesselanlagen. — Vierfach wirkende Saug- und Druckpumpe für Bewässerungen. — Kleine Locomobilen. — Die Methoden der Stahlbereitung. — Die Nordpolexpeditionen. — Schweflige Säure Eismaschine. — Pflege der Pariser Boulevardsbäume. — Literatur. — Bohrmaschine auf der Philadelphiaer Weltausstellung. — Werkstättenuhren. — Englischer Wochenbericht.

* * *

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des

eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Offene Stellen.

1. Ein tüchtiger Constructeur in eine Werkzeugmaschinenfabrik der Ostschweiz.
15. Ein jüngerer Architect (womöglich Schweizer) auf ein städtisches Baubureau der Ostschweiz.

Stellensuchende Mitglieder.

1. Ein älterer Architect.
2. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure, Geometer und Maschinen-Ingenieure.
4. Ein Forstmann.

Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher)

Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	85,00	75,00	Gute Marken wie:			
Coltness	90,00	75,00	Clarence, Newport etc.	62,50	61,25	58,25
Shotts Bessemer	92,00	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen	143,75	150,00	
Glengarnock	80,75	73,25	im Werk			
Eglinton	75,00	72,00				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 2	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinneil	73,75	68,75	der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu			
Almond	72,00	70,00	Fr. 1, 25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewalztes Eisen.

South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	175,00 — 187,50	159,50 — 168,75
" best	206,25 — 225,00	172,00 — 181,25
" best-best	225,00 — 240,75	187,50 — 206,25
Blech No. 1—20	225,00 — 237,50	212,50 — 218,75
" 21—24	237,50 — 312,50	—
" 25—27	300,00 — 350,00	—
Bandeisen	193,75 — 237,50	—
Schienen 30 Kil. und mehr	147,00 — 156,25	150,75 — 150,00
franco Birmingham	im Werk	im Werk

* * *

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London vom 16. November

Kupfer.

Australisch (Walaroo)	Fr. 2150,00 — 2162,50
Best englisch in Zungen	" 2075,00 — 2150,00
Best englisch in Zungen und Stangen	" 2175,00 — 2400,00

Zinn.

Holländisch (Banca)	Fr. —
Englisch in Zungen	" 2000,00 — 2025,00

Blei.

Spanisch	Fr. 531,25 — 543,75
----------	---------------------

Zink.

Englisch in Tafeln	Fr. 693,75 — 725,00
--------------------	---------------------

Concurrenzausschreibung.

Ueber die Ausführung der Verputzarbeiten am neuen Chemiegebäude in Winterthur wird Concurrenz eröffnet. Pläne, Vorschriften und Kostenanschlag sind im Baubureau auf dem Technikumsplatz einzusehen. Angebote mit der Aufschrift „Chemiegebäude, Verputzarbeit“ sind bis inclusive 27. November der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Winterthur, den 20. November 1876. (1614)

Städtisches Bauamt.

VERTICALE DAMPFMASCHINEN.

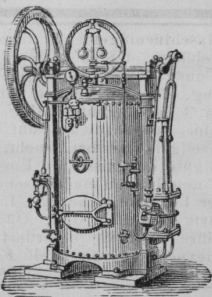
4 Ehren-Diplome.

Goldene Medaille
und grosse goldene Medaille 1872.
Fortrittsmedaille. Wien 1873.
Jury Mitglied der Ausstellung 1875.

Tragbare, halbfest, feststehend und beweglich von 1-20 Pferdekraften. Ausgezeichnet durch ihre Construction, sie haben allein die höchsten Preise an den verschiedenen Ausstellungen erhalten. Sie sind billiger als alle andern Systeme, nehmen wenig Platz ein, ersparen die Montirungskosten, indem sie ganz montirt und sofort brauchbar geliefert werden. Jede Art von Brennmaterial ist dazu mit grosser Ersparnis verwendbar; können vom Ersten Besten sicher geführt und unterhalten werden. Verwendbar durch ihren regelmässigen Gang (gesichert durch den Regulator von Andrade) und eine unerreichte Gleichmässigkeit der Leistung in allen Gewerben, im Handel und Ackerbau. (1526)

J. Herrmann-Lachapelle

144, Rue du Faubourg Poissonnière, Paris.



Unexplodirbare Kessel.

Leichte Reinigung.

Detaillirter Prospect

wird franco eingesandt.

Einzig auf isolirtem Sockel gebaute Maschine.

Schweizerische Nordostbahn.

Bauausschreibung

Die zur Herstellung des Unterbaues erforderlichen Arbeiten des II., III., IV. und V. Looses der Linie „Glarus-Linth“ werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Sie sind veranschlagt wie folgt:

	II. Loos	III. Loos	IV. Loos	V. Loos
a) Erdarbeiten	Fr. 171,400	101,550	156,500	142,000
b) Stützmauern	" 42,800	2,400	13,300	500
c) Tunneln	" 152,000	—	58,300	—
d) Brücken etc.	" 29,000	30,210	47,800	66,800
e) Wegbauten	" 13,600	7,350	4,700	5,800
f) Uferbauten	" 53,200	47,100	16,480	50,700
g) Bettung	" 26,700	26,800	19,900	17,600
h) Verschiedenes	" 24,500	10,690	15,820	14,200

Zusammen Fr. 513,200 226,100 332,800 297,600

Länge der Loose in m/ 3,161 3,883 2,721 2,020

Pläne, Voranschläge und Bedingungen können sowohl auf dem Sectionsbureau in Ennenda (bei Glarus) als auch auf dem Bureau des Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Angebote in Procenten des Voranschlags sind unter der Aufschrift „Bau-eingabe Glarus-Linth“ bis längstens den 5. Dezember 1876 schriftlich und versiegelt der Direction der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Unternehmer, welche der Bauleitung nicht genügend bekannt sind, haben sich über Fähigkeit und Mittel auszuweisen. Baulocomotiven und Rollbahnmateriale können mieth-, Rollwagen dagegen kaufweise den Unternehmern zu vortheilhaften Bedingungen überlassen werden.

Zürich, den 21. November 1876.

Im Auftrage der Direction

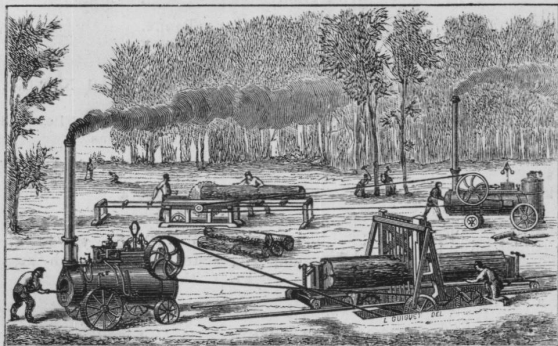
der Schweizerischen Nordostbahn:
Der Oberingenieur für den Bahnbau:

R. Moser.

(1619)

F. ARBEY Ingénieur-Constructeur

Paris, 41, Cours de Vincennes (près la place du Trône) (1569)



CONSTRUCTION

de
Scieries et Machines outils

pour le travail du bois

pour

Arsenaux, Chemins de fer, Mécaniciens, Constructeurs, Marchands de bois, Exploitants de forêts, Construction de wagons, Charpente, Menuiserie, Carrosserie, Charronnage, Scieries mécaniques, Tonnellerie, etc. etc.

Nota. Envoi de l'album des scieries et machines-outils en langues française, anglaise, allemande, italienne, espagnole, russe et polonaise, contre francs en timbres-poste français et étrangers.

Die Tanite-Company Stroudsburg, Pensylvanien, Amerika

hat das Bureau und Niederlage ihrer einzigen europäischen Vertretung in

**Nr. 42 The Temple, Dale Street
LIVERPOOL**

eröffnet.

(1543)

Die Tanite-Scheiben auf entsprechenden Maschinen montirt ersetzen Drehbänke, Hobelmaschinen Feilenarbeit und die Steinschleiferei. Auch sind sie für das Ausschleifen der Sägezähne, für das Abkanten, Anpassen und allgemeine Zuschleifen von Metallgegenständen von grossem Werth. Alle Giessereien, Maschinen und Locomotiv-Fabriken, Eisenbahn- und Marine-Reparatur-Werkstätten, Schiffswerften, Metallwaaren-Fabriken, Geschütz-Bohereien, Gewehr-Fabriken und andere mechanische Etablissements sollten Tanite-Schmirgelscheiben und Schleifmaschinen besitzen, wenn sie gute und billige Arbeit leisten wollen. Die Einführung dieser Werkzeuge ist zur Reduktion der Gesteungskosten und die Schnelligkeit der Arbeit unumgänglich notwendig.

**Internationales Tableau der Spediteure.**

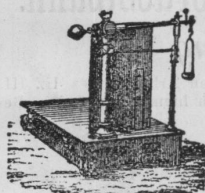
Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

(1156 T)

AMSTERDAM: Merrem & LaPorte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnheim & Co.
BREMEN: Hch. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CÖLN: H. Milchsack.

LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.

LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZÜRICH: Danzas & Minet.



90 Récompenses
Appareils
de Pesage, de Levage
et de Transport.

Ancienne maison **A. SUC, CHAUVIN & Co.**
Premier Prix à l'exposition universelle Paris 1867

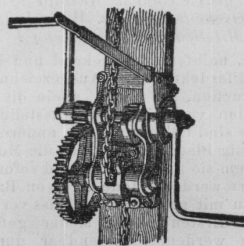
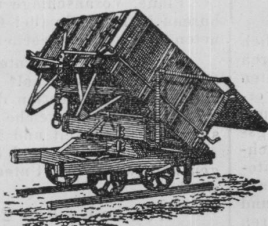
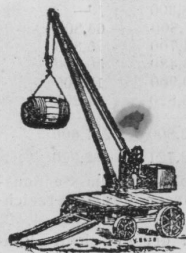
A. SUC, Successeur

Ingénieur-Constructeur

Paris, 50 Boulevard de la Villette, 50, Paris
Succursale à Bordeaux, 5, rue Notre-Dame.

(1554)

Matériel complet de chemins de fer. Wagons à caisse automatique versant de quatre côtés (brevetés S. G. D. G.). Wagons plateformes. — Aiguillages, plaques tournantes, changements de voie. Wagons pour étables. Grues et appareils de Levage. Treuils, monte-charge. Grues fixes et mobiles. Grues en fonte sans fondations. Grues et Treuils à pont roulant. Grues pour chais, caves, etc. — Instruments de pesage. Bascules romaines métalliques. Ponts à bascules. Bascules à bestiaux. Pompes, charrues, tarares, herses, coupe-racines, semoirs, hache-paille, manèges, brouettes en fer, versant en avant, etc.

**Selbstrollende Sicherheitsläden**

aus gewelltem Gussstahlblech. Roll-Jalousien aus Holz oder Eisen, Zug-Jalousien zum Schutz gegen Sonne, aus leichtem feinen Stahlblech statt Holzbrettchen, dergl. dto. mit Holzbrettchen, empfiehlt die Jalousien-Fabrik von

Wilhelm Tillmanns, in Remscheid (Rhein-Preussen).

(1587)

Neueste Patent-Riemenaufheber,

mit welchen während des Ganges der Wellenleitung jeder Riemen mit der grössten Schnelligkeit und Sicherheit aufgeworfen werden kann, liefert in drei diversen Nummern

(1570)

F. Faesi-von Arx, Unterstrass-Zürich.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Vient de paraître: (OF200S)

Le Chauffage

des

VOITURES

de toutes classes sur les chemins de fer

par

L. RegrayAvec atlas de 31 planches
Prix 33 fcs.**L'Air Comprimé**

et

ses applications

Production, Distribution et Conditions d'emploi

par

Pernolet

Prix: relié 22 fcs.

Ventilation

par

l'air comprimé

par

de Montdésir

Prix 2 fcs. 20 cts.

En vente chez

Orell Füssli & Co.Librairie des sciences polytechniques
Zurich, Marktgasse, 32.**BREHM'S Thierleben,**

reich illustriert, erscheint in neuer, vermehrt. Auflage in Heften à Fr 1.35. Alle 8—14 Tage ein Heft. Bestellungen werden angenommen von Orell Füssli & Co., Buchhandlung in Zürich, woselbst auch Probe-Lieferungen vorrätig sind.

„naturgetreu, einzig in seiner Art, mustergültig, bewundernswürdig, unübertroffen, Zierde der illustrierten Literatur“ — nennen dieses Werk Männer wie Tschudi, Petermann, Darwin, Carus u. s. w. Anziehendste und belehrendste Lectüre für Jung und Alt, für Schule und Familie.

Einleg-Decken

zu den bis jetzt erschienenen Bänden der „Eisenbahn“ für je 26 Nummern passend, sind à Fr. 1. — per Stück zu beziehen durch

Orell Füssli & Co.
in Zürich. (OF68V)

Ein Maschineningenieur, theor. u. prakt. gebildet, der mehrere Jahre auf dem Constr.-Bureau Kgl. Eisenbahn-Verwaltung als Constructeur thätig war u. ca. 1 Jahr behufs prakt. Ausbildung im Betriebsdienst auf der Locomotive gefahren hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ein Engagement auf dem Bureau einer Eisenbahn oder einer Locomotiv-bezügl. Eisenbahnbedarfs-Fabrik. Gefl. Offerten unter Chiffre K. 1562 befördert die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. Zürich. (1562)